

- Hat der Anrufer sich mit „Hallo ich bin’s“ oder „Rate mal, wer hier spricht?“ gemeldet?
- Hat der Anrufer seinen Namen verschwiegen?
- Gibt der Anrufer sich als naher Verwandter aus?
- Benötigt der Anrufer dringend Geld oder Wertsachen aufgrund von Unfall, hoher Rechnung oder Autokauf?
- Ruft der Anrufer mehrfach hintereinander an und setzt Sie unter Druck?
- Zwingt der Anrufer Sie zur Verschwiegenheit?

Je mehr der Fragen Sie mit ja beantworten, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit eines Betrugsversuches.

Das sollten Sie jetzt tun:

- Fragen Sie nach dem Namen des Anrufers. Versuchen Sie nicht, diesen zu erraten.
- Nennen Sie keine persönlichen und finanziellen Details.
- Erfragen Sie beim Anrufer Infos, die nur Ihr echter Verwandter wissen kann.
- Beenden Sie den Anruf.
- Rufen Sie Ihren Verwandten an und fragen Sie nach, ob er angerufen hat.
- Tauschen Sie sich mit Ihren Angehörigen über den Vorfall aus.
- Heben Sie auf keinen Fall Geld ab und übergeben sie dieses auf keinen Fall einer unbekanntem Person.
- Melden Sie den Vorfall direkt der Polizei unter 110.